



# BRAND IM MEHRFAMILIENHAUS KÖNNTE DURCH BRENNENDEN KERZE VERURSACHT WORDEN SEI

Veröffentlicht am 08.08.2023 um 11:14 von Redaktion Stodo.NEWS

**Am Montagabend (07.08.) kam es in einem Mehrfamilienhaus im Lübecker Stadtteil St. Jürgen zu einem Brand in einer Wohnung. Ein Kind wurde leicht verletzt und musste durch Rettungskräfte behandelt werden. Die Kriminalpolizei hat den Brandort beschlagnahmt und ermittelt.**

Gegen 19:40 Uhr wurden Beamte des 3. Polizeireviers Lübeck in der Paul-Ehrlich-Straße eingesetzt. Grund dafür war ein Wohnungsbrand in einem Mehrfamilienhaus. Die Feuerwehr brachte die Flammen schnell unter Kontrolle.



Symbolbild / Foto: Stodo.NEWS

Nach dem bisherigen Stand der Ermittlungen befand sich zur Zeit der Brandauslösung der 12-jährige Sohn der Wohnungsnehmerin alleine in den Räumlichkeiten. Durch einen mutmaßlichen Windstoß aufgrund geöffneter Fenster kippte eine im Wohnzimmer stehende, entzündete Kerze um und fiel auf einen Teppich.

Der Junge, der sich zu diesem Zeitpunkt im Kinderzimmer befand, nahm kurz danach Brandgeruch wahr und entdeckte das Feuer im Wohnzimmer. Er verließ umgehend die Wohnung und rief lautstark um Hilfe.

Nachbarn, die auf die Rufe und das Feuer aufmerksam wurden, verständigten den Notruf und halfen dem 12-Jährigen aus dem Gebäude. Während der Flucht stürzte er und zog sich leichte Verletzungen zu. Inzwischen war auch die Wohnungsnehmerin verständigt worden.

Nachdem die Feuerwehr die Löscharbeiten beendete wurden alle beteiligten Personen durch Beamte der Kriminalpolizei zum Geschehen befragt. Das Wohnzimmer als Brandort wurde zudem polizeilich beschlagnahmt.

Das Kind wurde ambulant durch Rettungskräfte versorgt und konnte anschließend der Mutter übergeben werden.

Zum genauen Hergang ermittelt nun das Kommissariat 11 der Bezirkskriminalinspektion Lübeck wegen des Verdachts der fahrlässigen Brandstiftung durch das unzureichende Beaufsichtigen einer brennenden Kerze.